



Protokoll

der 73. Generalversammlung der Katholischen Schulen der Schweiz

vom Mittwoch, 30. März 2022, 13.30 bis 16.30 Uhr in der Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28 in Zürich

1 Begrüssung, Präsenz, Traktanden, Stimmenzählende

Patrizio Foletti, Präsident der Katholischen Schulen der Schweiz, begrüsst die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedschulen.

Speziell begrüsst er Abt Urban Federer als Gast und Regula Pickel, die Dolmetscherin für Deutsch-Französisch. Einige Anwesende kennen sie bereits von der Studentagung in Lausanne.

Präsenz:

16 Vertreter/innen von Mitgliedschulen sind anwesend. Sie repräsentieren total 11 Vollmitglieder und 4 assoziierte Mitglieder.

14 Mitgliedschulen haben sich entschuldigen lassen.

Der Vorstand ist komplett vertreten mit 5 Mitgliedern.

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

Die Traktandenliste wird wie vorgeschlagen genehmigt.

Als Stimmenzähler wird P. Guido Muff bestimmt.

2 Protokoll der 72. Generalversammlung vom 24. März 2021

Das Protokoll wurde zusammen mit der Einladung verschickt und wird mit Dank an die Verfasserin, Susanne Gabriel, genehmigt.

3 Geschäftsjahr 2021

3.1 Jahresbericht

Der Jahresbericht 2021 wurde wie immer dreisprachig verfasst und liegt allen vor.

Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Studentagung, nach längerer Zeit wieder in der Romandie und im 2. Covid-Jahr doch wieder als Präsenzveranstaltung möglich. Der Präsident dankt dem Gastgeber, der Ecole Catholique du Valentin nochmals für die herzliche Gastfreundschaft.

Auch wenn die Teilnahme leider nur einer eher kleinen Gruppe möglich war, so war der Anlass doch wie immer sehr positiv. Die persönlichen Kontakte sind einfach wichtig und eine Bereicherung.

Es freut den Präsidenten ganz besonders, dass in den vergangenen Jahren auch neue Verbandsmitglieder aufgenommen werden konnten. Zusätzlich gab es spannende Begegnungen mit interessierten Organisationen wie z.B. mit Philantropos. Auch im Rahmen von PBS eröffnen sich immer wieder interessante Kontakte wie z.B. mit der EDK oder mit der Maturitätskommission.

Benno Planzer berichtet von der Rektorenkonferenz, die nach der Pandemiepause nun auch wieder stattfinden kann. Der letzte Anlass in Einsiedeln war für alle Beteiligten sehr motivierend, eine Wiederaufnahme ist geplant.

Geschäftsstelle

Alpenquai 4
Postfach 2069
CH-6002 Luzern
T +41 41 227 59 80

DE

www.katholischeschulen.ch
info@katholischeschulen.ch

FR

www.ecolescatholiques.ch
info@ecolescatholiques.ch

IT

www.scuolecattoliche.ch
info@scuolecattoliche.ch

EN

www.catholicschools.ch
info@catholicschools.ch

Sr. My-Lan vertritt die Katholischen Schulen der Schweiz an den Veranstaltungen der internationalen Organisationen. Diese Treffen fanden im vergangenen Jahr alle nur online statt. Aktuell rufen CEEC und OIEC auf zu Solidarität und Unterstützung der Schulen in der Ukraine.

> Die Anwesenden genehmigen den vorliegenden Bericht einstimmig.

3.2 Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle

Der Jahresabschluss inkl. Kommentar ist im vorliegenden Jahresbericht publiziert auf den Seiten 16 bis 18.

Die Rechnung wurde wie immer geprüft nach dem Schweizerischen Standard der Eingeschränkten Revision. Der vollständige Revisionsbericht liegt auf und kann eingesehen werden.

Die Liquidität des Verbandes ist ausgezeichnet. Eigenkapital zusammen mit Betriebsreserven sichern die gesamten Ausgaben für ca. 2 Betriebsjahre.

> Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig und nimmt den Revisionsbericht zur Kenntnis.

Der Präsident dankt der Geschäftsstelle für die Buchführung.

3.3 Entlastung des Vorstands

> Die Anwesenden, unter Enthaltung der Vorstandsmitglieder, erteilen dem Vorstand einstimmig Decharge.

4 Geschäftsjahre 2022 und 2023

4.1 Jahresprogramm 2022

Das vom Vorstand verabschiedete Jahresprogramm 2022 wurde den Mitgliedern zugestellt.

Schwerpunkte:

- Kontakt zu den Mitgliedern und Zusammenarbeit untereinander (z.B. Regionaltreffen, Rektorenkonferenz, Präfektenkonferenz, Treffen der Schulseelsorger) sowie Vernetzung mit Partnerorganisationen wie z.B. Private Bildung Schweiz, die Bischöfe und internationale Organisationen.
- Studententagung am Freitag und Samstag, 4./5. November 2022 in Gossau an der Maitlisek und am Gymnasium Friedberg.
Genauerer folgt demnächst mit Informationen zum fachlichen Inhalt. Der Präsident dankt schon jetzt den beiden Gastgeberschulen und hofft auf eine wieder zahlreiche Beteiligung.
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung: Optimierung und Bewerbung des Webauftritts, bestmöglicher Einsatz der vorhandenen Mittel, z.B. Google Ads (Grant Programm), einige Inserate, Flyer für Beratungsstellen.
- Durch die Auflösung von KAGEB wird sich die Situation der gemeinsamen Geschäftsstelle ggf. ändern. Eine Fortführung der Zusammenarbeit ab 2023 muss mit der Nachfolgeorganisation «plusbildung» neu geregelt werden.

> Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

Geschäftsstelle

Alpenquai 4
Postfach 2069
CH-6002 Luzern
T +41 41 227 59 80

DE

www.katholischeschulen.ch
info@katholischeschulen.ch

FR

www.ecolescatholiques.ch
info@ecolescatholiques.ch

IT

www.scuolecattoliche.ch
info@scuolecattoliche.ch

EN

www.catholicschools.ch
info@catholicschools.ch

4.2 Mitgliederbeiträge 2023

Der Vorstand sieht keinen Bedarf, die aktuellen Beiträge zu erhöhen. Sie waren 2019 und 2020 angepasst worden.

Anmerkung: Die Mitglieder sehen das Total ihrer Urheberrechtsabgaben jeweils auf der Mitgliederbeitragsrechnung. Beide Beträge sind abhängig von der Anzahl Schüler*innen sowie der Schulstufe. 2021 hat die RKZ Urheberrechtsabgaben für die KSS Vollmitglieder in der Höhe von total rund CHF 40'300 übernommen. Der Verband ist für diese zusätzliche Unterstützung sehr dankbar. Die Regelung bezüglich Urheberrechten ist ein äusserst komplexes Thema. Leider gibt es keine übersichtliche Zusammenstellung, was an den Schulen nicht erlaubt ist.

> Die Anwesenden genehmigen die Mitgliederbeiträge einstimmig gemäss Vorschlag.

4.3 Budgets 2022 und 2023

Das Budget wurde zusammen mit der Einladung verschickt.

Der Vorstand hat das bereits vor einem Jahr verabschiedete Budget 2022 aufgrund des Rechnungsabschlusses 2021 etwas korrigiert. Ziel ist, die geplante Geschäftstätigkeit gemäss Jahresprogramm finanzieren zu können.

Die Situation und Zukunft der Geschäftsstelle ist noch nicht geklärt. Deshalb ist allenfalls von höheren Kosten für Löhne und Infrastruktur auszugehen. Das Budget 2023 kann dann in einem Jahr an die aktuellen Entwicklungen angepasst werden, ggf. zugunsten von Öffentlichkeitsarbeit.

> Die Generalversammlung genehmigt die Budgets für 2022 und 2023 einstimmig.

5 Wahlen Vorstand und Revisionsstelle (Amtsperiode 2022 – 2025)

5.1 Verabschiedung ausscheidende Vorstandsmitglieder

- Christoph Aepli, Alpine Schule Vättis, seit 2006
- Johannes Eichrodt, Stiftsschule Einsiedeln, seit 2015

Der Präsident dankt den beiden für ihr grosses Engagement für den Verband, speziell für die Studientagung, und überreicht ein Abschiedspräsent. Die Anwesenden schliessen sich mit einem herzlichen Applaus an.

5.2 Bestätigung bisherige Vorstandsmitglieder (*Folie*)

- Patrizio Foletti, Collegio Papio, seit 1999
- Sr. My-Lan Nguyen, Ecole St-Paul Porrentruy, seit 2013
- Monika Wiesli, Freie Katholische Schule Zürich Wiedikon, seit 2013

> Die Anwesenden bestätigen die Vorstandsmitglieder einstimmig und in globo für eine weitere Amtszeit von 3 Jahren.

Patrizio Foletti ist seit 2013 Präsident der Katholischen Schulen und wird das Amt nochmals für eine Amtszeit übernehmen.

> Die Anwesenden bestätigen den Präsidenten einstimmig für eine weitere Amtszeit von 3 Jahren.

Der Einsatz dieser 3 Vorstandsmitglieder für den Verband wird von den Anwesenden mit einem herzlichen Applaus verdankt.

Geschäftsstelle

Alpenquai 4
Postfach 2069
CH-6002 Luzern
T +41 41 227 59 80

DE

www.katholischeschulen.ch
info@katholischeschulen.ch

FR

www.ecolescatholiques.ch
info@ecolescatholiques.ch

IT

www.scuolecattoliche.ch
info@scuolecattoliche.ch

EN

www.catholicschools.ch
info@catholicschools.ch

5.3 Ersatzwahlen Vorstand

Folgende Kandidaten stellen sich für die Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung:

- Benno Planzer, Rektor des Gymnasiums Immensee
- Sebastian Lamm, Rektor der Stiftsschule Einsiedeln

Sebastian Lamm ist die Teilnahme an der GV leider nicht möglich. Abt Urban freut sich über seine Bereitschaft zur Mitarbeit im Vorstand und unterstützt dieses Engagement.

Benno Planzer stellt sich kurz vor. Er schätzt die Treffen im Kollegenkreis des Verbandes als wertvoll und sehr bereichernd und ist deshalb gerne bereit, sich im Vorstand zu engagieren.

> Die Anwesenden wählen die beiden Kandidaten per Akklamation.

Der Präsident heisst die neuen Vorstandsmitglieder herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit im nun wieder gut aufgestellten Vorstand.

Gemäss Statuten umfasst der Vorstand 5-7 Mitglieder. Falls weitere VertreterInnen von Mitgliedschulen Interesse an einer Mitarbeit haben, sind sie herzlich eingeladen, sich mit dem Präsidenten in Verbindung zu setzen.

5.4 Revisionsstelle

Die bisherige Revisionsstelle, Trevus AG in Sursee stellt sich weiterhin gerne zur Verfügung. Der zuständige Treuhänder, Herbert Bürl, kennt inzwischen den Verband bestens und dankt für das Vertrauen.

> Die Anwesenden bestätigen die Revisionsstelle für eine weitere Amtszeit von 3 Jahren.

6 Verschiedenes und Umfrage

- Abt Urban weist auf den globalen Bildungspakt von Papst Franziskus hin, ein Dokument mit dem sich die katholischen Schulen befassen sollten. Gemäss Patrizio Foletti war das auch Thema am letzten Weltkongress in New York (Dokumentation auf oiecinternational.com)
- Termin GV 2023: Der Vorstand schlägt vor, die GV wiederum vor Ostern und vor den Frühlingsferien am Mittwochnachmittag durchzuführen, am 29. März 2023, wenn möglich im Centrum 66 in Zürich.
Anregungen und konkrete Ideen für den thematischen Teil werden von der Geschäftsstelle gerne entgegengenommen.
- Für die Studientagung 2023 stellt sich die Schule St. Michael in Zug als Gastgeberschule zur Verfügung. Der Präsident nimmt dieses Angebot gerne dankend an.
- Die Ecole Sainte-Ursule in Porrentruy teilt mit, dass sie Ende Schuljahr die Schule aus finanziellen Gründen leider schliessen müssen – nach über 400 Jahren!
- Benno Planzer freut sich, dass der Kanton Schwyz ab dem kommenden Schuljahr an die Privatschulen faire Beiträge für die einheimischen Schüler leisten wird gemäss kürzlichem Kantonsratsbeschluss.
- Björn Engeli informiert, dass das Kollegium St. Michael in Zug das Internat geschlossen hat und nur noch die Sekundarabteilung anbietet. Zusammen mit dem Kanton verfolgen die Schulen St. Michael ein Grossprojekt für neue Räumlichkeiten für die Pädagogische Hochschule (ab 2027).
- P. Andri regt an, den Dialog mit der Landeskirche, speziell mit der RKZ zu suchen und die bestehenden Verbindungen zu vertiefen und für das Bildungsangebot an den katholischen Schulen zu

Geschäftsstelle

Alpenquai 4
Postfach 2069
CH-6002 Luzern
T +41 41 227 59 80

DE

www.katholischeschulen.ch
info@katholischeschulen.ch

FR

www.ecolescatholiques.ch
info@ecolescatholiques.ch

IT

www.scuolecattoliche.ch
info@scuolecattoliche.ch

EN

www.catholicschools.ch
info@catholicschools.ch

sensibilisieren. Interesse, Verständnis, Wertschätzung sollte doch eigentlich auf allen Ebenen vorhanden sein, aber die Kirchenvertreter scheinen die Situation der Schulen nicht zu kennen. Eine Erfahrung, die verschiedene Anwesende teilen und die gemäss Eva Ebel auch auf reformierter Seite nicht besser ist.

Abt Urban schlägt vor, das Gespräch auf Ebene DOK/COR zu suchen und dabei ein konkretes Thema zu verfolgen.

Der Präsident verspricht, dieses Anliegen aufzunehmen und im Vorstand weiterzuverfolgen. Auch ihm ist es ein grosses Anliegen, diese Situation zu verbessern. Im Austausch mit den internationalen Organisationen wird jeweils deutlich, wie anders die Beziehung Kirche – Schulen in den meisten Ländern ist. Nähe und Solidarität werden in der Schweiz vermisst.

* * *

Thematischer Teil:

Referat von P. Dr. Andri Tuor

„Wie lassen sich katholische Schulen heute (neu) denken?“

Von einem Aufmerksamkeitsmodell für die Deutung von christlicher Bildungsarbeit als kommunikativ-theologischer Prozess auf der Grundlage der Themenzentrierten Interaktion (TZI) nach Ruth C. Cohn.

P. Andri Tuor OSB, geb. 1974, Dr. theol., ist Benediktinermönch der Abtei Engelberg. Er studierte Theologie, Religionspädagogik und Kommunikative Theologie in Luzern, Mount Angel (USA) und Innsbruck. Er war Internatsleiter, ist Lehrer und seit 2020 Rektor an der Stiftsschule Engelberg.

Der Referent hat seine Forschungsergebnisse adaptiert auf generell konfessionelle Schulen. Seine Dissertation war der Internatspädagogik gewidmet und wurde von der Universität Luzern im Jahr 2020 ausgezeichnet.

Wegweisend sind für P. Andri die Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn und die kommunikative Theologie. Daraus ergibt sich nicht ein Rezept für eine christliche Pädagogik aber eine Grundhaltung, die eine christlich sensible Pädagogik ermöglicht, die auf Menschenfreundlichkeit und Lebensförderlichkeit basiert.

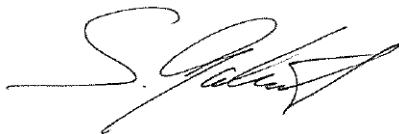
Der Referent empfiehlt jeder Schule diesen Prozess der Reflexion zur Schärfung des individuellen Profils, auch um vor Idealisierung zu schützen.

Die Präsentation steht auf <https://www.katholischeschulen.ch/gv-2022/> zur Verfügung.

P. Andris Forschungsarbeit ist in der Reihe der kommunikativen Theologie des Grünewald-Verlags veröffentlicht. (<https://shop.verlagsgruppe-patmos.de/gruenewald/theologie-wissenschaft/reihen/kommunikative-theologie.html>)

Der Präsident schliesst die Tagung mit einem Dank an den Referenten, die Übersetzerin sowie an die Anwesenden für die Teilnahme.

Für das Protokoll
Luzern, 23. Mai 2022



Susanne Gabriel, Geschäftsstelle



Patrizio Foletti, Präsident